Wandergruppe Marianne «gmüetlich u gsellig»

Für die gemütliche Wandertruppe steht am Donnerstag Furgla Surlej als Ziel auf dem Programm. Mit dem Bus ging es zur Talstation Corvatsch. Bevor Wandern angesagt war, fuhren wir mit der Kabinenbahn bis auf den Corvatsch Bergstation auf 3303m und genossen die wunderschöne Aussicht vom Maloja bis St. Moritz mit der dazwischenliegenden traumhaften Seelandschaften. Nach dem alle ein paar Erinnerungsbilder geknipst haben, bringt uns die Gondel wieder talwärts bis zur Mittelstation. Dem angenehmen Wanderweg entlang, mit interessanten Gesprächen zwischen erfahrenen LSV-ler und den jungen Frauen erreichten wir im Ruck Zuck die Furgla Surlej. Dort warteten bereits unser Trailrunners Corinne und Pesche, die den Pass via Rossegtal passierten auf uns. Für Res war es speziellen Tag, er spendierte uns eine Runde und wir durften mit ihm auf seinen emotionalen Moment anstossen – vielen Dank Res, schön warst Du dabei. Nach der Stärkung trennten uns die Wege. Corinne und Pesche rannten den Trailweg talwärts über den Hahnensee, einige wanderten via Roseggtal, und die restlichen gingen retour zur Mittelstation und mit der Bahn/Bus wieder zum Ausgangspunkt Pontresina zurück.

Am Freitag ging es für alle Gruppen in Richtung Berninapass und die Alp Grüm. Da die Wanderleiterin auf dem Bike üben musst, machte sich die Wandergruppe alleine nach den Anweisungen auf den Weg. Mit der Rhätische Bahn ging es bis zu einer Station vor der Passhöhe. Von dort zu Fuss bergaufwärts bis zum Lago Bianco. Anfangs See kam es fast wie abgemacht zum Zusammentreffen mit Aninas Bikegruppe. Nach kurzem Plaudern wandert die Truppe weiter dem See entlang bis zur Staumauer. Auf der Alp Grüm mit herrlichem Ausblick ins Puschlav war eine Pause mit Stärkung wohl verdient. Gemütlich mit dem Bernina Express und einem Abstecher auf den Berg Diavolezza ist die Gruppe auch ohne Reiseleitung zufrieden und gut gelaunt beim Sporthotel eingetroffen.